

Kairi 's schritte führen durch das Wohnviertel hinunter zum Dorfplatz, den Mantel den sie trägt fest an sich gezogen. Sie schaut sich um, natürlich war der Platz leer bei diesem Gewitter, aber dennoch, >

Kairi > sie selbst wollte einfach rausgehen, sehen was der Tag so bringt. Ihre Schritte führen sie zu dem Schild von Saucy, das gut geschützt unter dem Dach ihrer Küche stand. Vielleicht würde sie ja >

Kairi > heute etwas wunderbares zaubern? Oder das Gegenteil... Kairi betrachtet das Angebot das Saucy heute führt und überlegt, ob sie es wagen sollte.

Manavirtuose Sceada tritt langsamen Schrittes aus einer Seitenstrasse auf den Dorfplatz. Hart prallt der Regen auf dem übergrossen Hut auf, den er heute glücklicherweise mal wieder selbst trägt, genau so wie seine|

Manavirtuose Sceada | Robe. Beide waren ja in letzter Zeit schon beinahe die Standardausrüstung eines gewissen Jemands geworden... Ein Seufzen ist zu vernehmen als er einige Schritte in Richtung der|

Manavirtuose Sceada | Dorfschmiede tätig, ohne sich zuvor näher umzusehen. Bei diesem leiden Wetter das seinen geliebten Winter vertrieben hat sah man ja ohnehin nicht allzu weit...

Kairi kreuzt die Arme über die Brust. Hühnerbrei... sie stockte. Hühnerbrei?! Was soll das sein?! sagt sie entsetzt, wohl eher zu sich selbst als zu jemanden anderen, da sie ja bis gerade noch

Kairi > alleine bei diesem Wetter war. Das Zeug kann man nicht einmal Bettler geben, bah. Sagt sie schließlich und schüttelt sich kurz, als der Regen wieder stärker wird. Kurz schaut sie in ihrer >

Kairi > Manteltasche. Wenn ich nicht solch' einen Hunger hätte... mein armer Magen... seufzt sie schließlich und tritt einen Schritt näher an Saucy Tür. Sollte sie dies wirklich tun?

Manavirtuose Sceada hatte mittlerweile ein leises Gespräch mit Gromril begonnen, eines, wenn man der Mimik des Magiers Achtung trug, wohl nicht sehr erfreuliches. Zumindest schien Gromril ihm nicht geben zu können|

Manavirtuose Sceada | wonach es ihm verlangte... Nichtsdestotrotz wird die Unterhaltung weitergeführt, immer noch so leise, dass aufgrund des Regens nur jemand, der direkt neben den beiden stand, ein Wort hätte|

Manavirtuose Sceada | erhaschen können...

Kairi will gerade die Tür öffnen, als ein kleine Leuchtkugel auf ihren Mantel entfleucht und wild hin und her schwebt. Na bist du denn des Wahnsinns? Du wirst dir den Magen verderben und tagelang >

Kairi rumjammern, warum du wieder bei Saucy warst! Kairi verflucht die kleine Fee zu verscheuchen, doch ließ sie diese nicht abwimmeln. Ich hab Hunger, klar? Du als Fee brauchst ja zum Glück keine >

Kairi > Nahrung, kannst dich glücklich schätzen! antwortet sie dieser, ehe die Fee ihr vor dem Gesicht huscht. Genervt gibt Kairi klein bei, dreht sich um, schaut aber nicht, wohin sie geht und >

Kairi rempelt Jemanden an.

Manavirtuose Sceada wird ziemlich abrupt aus seinem Gespräch gerissen, als er unsanft in den Rücken gestossen wird und dem Zwergenschmied dadurch regelrecht zu Füssen fliegt. Dieser wendet sich leicht grummelnd ab|

Manavirtuose Sceada | sah er doch keinen Grund mehr mit einem Kunden zu sprechen, dem er nichts verkaufen konnte... Der Magier allerdings flucht auf dem kalten, nassen Boden leise vor sich hin: Bei Hel, der Tag|

Manavirtuose Sceada | wird ja von Minute zu Minute besser... Dreckswetter...

Kairi Hast du denn keine Augen im Kopf, Ko? mault die kleine Fee sie an. Halt die Klappe Ciela und ab in den Mantel! sagt sie dieser entnervt, ehe sie sich ihrem Rempelopfer widmet. >

Kairi > Tut mir Leid, der Herr, ich habe sie nicht gesehen... murmelt sie eher zaghaft, als sie auf die Gestalt schaut, die dort auf dem Boden liegt. Moment mal... den kannte sie doch...

Manavirtuose Sceada s Gesicht zeugt von seinem Erstaunen als er es der "Täterin" zuwendet, hatte er doch die Stimme erkannt: K..Kairi? Oha, damit hätte er nun ja wirklich nicht gerechnet...

Kairi räuspert sich verlegen, ehe sie kurz ihre neue Errungenschaft, Ciela, in ihren Mantel versteckt und ihm dann die Hand reicht. Ehm... entschuldige, ich hab dich ehm... übersehen. Ich war >

Kairi > abgelenkt, wollte dich nich' gleich umhauen. Ein zaghaftes Lächeln liegt in ihrem Gesicht. Komm schon, ich helf dir auf.

Manavirtuose Sceada lächelt ein wenig gequält, als er ihre Hand ergreift und sich aufhelfen lässt. Nicht so tragisch... Passt eigentlich sogar zum restlichen Tag...

Kairi lässt den Kopf etwas schief hängen. Wieso? fragt sie prompt, nun gut das Wetter war schon schlecht, aber dadurch doch nicht der ganze Tag, oder?

Manavirtuose Sceada kratzt sich kurz am Hinterkopf. Ja, das war Kairi, neugierig wie immer... Hmm, nun ja... Der Winter ist viel zu früh verschwunden... Einige Dinge ergeben sich nicht gerade so wie gewünscht...|

Manavirtuose Sceada | Es... passte irgendwie gerade... Was genau denn nun sich nicht so ergeben hat wie gewünscht verrät er ihr allerdings nicht...

Kairi schaut ihn verwirrt an, hat sie nicht wirklich verstanden, was er da von sich ab. Oho... murmelt sie nur, wurde sie daraus nich' schlau. Was denn nicht? Wird dann doch noch nachgehakt, >

Kairi > denn wenn Fragen etwas kosten würde, wäre sie schon lange arm.

Manavirtuose Sceada seufzt leicht. Drei Dinge, über die ich lieber nicht sprechen würde... ok? Zwei Dinge, die er unternommen hatte, um ihr eine Freude zu machen, und die Angelegenheit, über die er gerade mit|

Manavirtuose Sceada | Gromril gesprochen hatte...

Kairi geht einen Schritt zur Seite, lässt die Arme nun hinter dem Rücken und murmelt ein Okee... ehe sie kurz zu dem Schmied schaut der nun bei Saucys Schild stand. Tut mir wirklich leid, >

Kairi > eigentlich hab' ich gar nicht gedacht, hier überhaupt jemanden anzutreffen und so. Ich merk' schon das ich stör'. Redet sie drauflos und deutet auf den Schmied. Ich wollte eh' mir nur... >

Kairi > den Magen verderben! meldet sich die Stimme aus dem Mantel. Was Essen gehen. Korrigiert Kairi und klopft auf eine gewisse Stelle in Mantel.

Manavirtuose Sceada blickt sie etwas misstrauisch an als eine Stimme aus ihrem Mantel den Satz beendet... Nein, du

störst nicht... Mein Problem ist ja, das Gromril mir nicht helfen kann... Dann betrachtet er sie|  
Manavirtuose Sceada | kurz in ihrem Mantel, der definitiv mehr versteckte als nur ihren Körper, ehe ein Soll ich mitkommen? zu vernehmen war.

Kairi hebt die Braue. Wie? Und das Schmiedeleinchen? fragte sie, ehe sie den Mantel noch etwas enger um sich zog. Sei bloß still, Ciela... dachte sie sich und deutete erneut zu Saucy. Nja, >

Kairi > wenn du Hunger hast, komm mit. Ich lad' dich ein! Dami-- doch weiter kam die Fee nicht, da Kairi rechtzeitig reagierte.

Manavirtuose Sceada nickt, auch wenn er nicht wirklich Hunger hatte. Gerne. Aber... er deutet rüber zu Saucy's denkst du wirklich, den Hühnerbrei kann man... essen? Da war sie schon wieder gewesen, diese|

Manavirtuose Sceada | Stimme... Hmm, er würde dem Ursprung noch früh genug auf die Schliche kommen...

Kairi stemmt die Arme in die Hüfte. Ich glaube kaum, das es soetwas wie Hühnerbrei gibt! Aber was einen nicht umbringt, macht einen nur stärker! sagt sie schließlich, zuversichtlich das man das>

Kairi > was Saucy dort bietet, wirklich essen kann. Lass uns gehen! sagt sie schließlich und läuft zufrieden vorher, kurz hört man sie etwas murmeln, ehe sie schon die Tür zu Saucys Küche geöffnet >

Kairi > hat und mit einer Geste deutet, dass er doch eintreten solle.

Manavirtuose Sceada seufzt leicht, ehe er ihr zur Tür folgt. Er hatte ja eigentlich einen sehr soliden Magen, der einiges aushielt... Nichtsdestotrotz hatte Saucy ihn letztes Mal dazu gebracht, sich zu übergeben...|

Manavirtuose Sceada | Bleibt nur die Hoffnung, dass es heute besser wäre als damals... Nach dir... murmelt er leise als er bei ihr angekommen ist.

Kairi nickt kurz, ehe sie eintritt. Gut hier drinnen war es zumindest angenehm warm. Sie schaut sich kurz nach einem passenden Tisch um, ehe sie einen findet und sie bei diesem setzt. Da Sceada >

Kairi > folgen würde, bestellte sie sogleich das Gericht des Tages. Was möchtest du trinken, Sceada? ruft sie zu ihm, jaja, sie war mal wieder schneller als erlaubt...

Manavirtuose Sceada folgt ihr stumm und setzt sich ebenfalls an den Tisch, wo er dann irgendetwas von Tee... oder Rotwein... murmelt. Der Laden hatte sich nicht verändert seit seinem letzten Besuch... War das|

Manavirtuose Sceada | nun ein schlechtes Zeichen, oder...?

Kairi bestellt prompt beides für ihn, ehe sie selbst auch einen Wein bestellt. Könnte ja bei dem Wetter und vor allem.. bei dem Essen nicht schaden. Und Sceada? Gibt es etwas neues bei dir? >

Kairi Wir haben uns schließlich eine Weile nicht gesehen. Beginnt sie schließlich, solche Tage waren für Gespräche geeignet, oder?

Manavirtuose Sceada schüttelt den Kopf. Nicht wirklich... und genau dort liegt mein Problem... Und wie ist es dir ergangen? Und was versteckt sich da in deinem Mantel?

Kairi faltet die Hände ineinander und lehnt sich entspannt zurück. Ach so einiges. Ich bin ein wenig rumgereist... In die Wüste... Und habe so einiges gefunden. Was nicht gerade ruhig ist... >

Kairi > nicht wahr, Ciela?! Sie mustert Sceada kurz. Irgendwie siehst du schlimm aus...

Manavirtuose Sceada zieht verwundert die Augenbraue hoch. Hmm? In... wiefern schlimm...? Wie kam sie jetzt darauf? Sollte man... ihm etwa ansehen können, dass er nicht wirklich fit war?

Kairi grinst kurz schelmisch. Ich kenne dich lang genug, um zu wissen ob du schlimm aussiehst oder nicht. Also... was ist passiert, hm...? Ich wills auc--- ein erneutes Klopfen folgte von >

Kairi > Kairi, ehe Saucy mit Tee und Rotwein und einer Flasche Wein für Kairi zurückkam und diesen servierte. Das Essen ist gleich fertig. Wartet bitte noch einen Augenblick. sagt Saucy und <

Kairi > verschwindet wieder in der Küche.

Manavirtuose Sceada | Da, schon wieder... Ob er sie mal darauf ansprechen sollte? Hmm, noch nicht... Nun... wie gesagt, die Dinge laufen derzeit nicht so, wie ich es möchte... meint er leise, ehe er sich einen|

Manavirtuose Sceada | Schluck Tee gönnt. Mmh, wenigstens der war schon mal gut... Kirsche...

Kairi nickt kurz. Ja ab und an kommen die Dinge anders als man es erwartet. Antwortet sie darauf und öffnet die Flasche. Hey Saucy, du hast mein Glas vergessen...! ruft sie gen Küche, ehe sie >

Kairi < sich wieder Sceada zuwendet. Und? Kann ich dir irgendwie helfen? Ciela dagegen begann langsam, immer unruhiger zu werden.

Manavirtuose Sceada schüttelt sanft den Kopf. Eher weniger... Es sei denn, du kennst einen äusserst talentierten Schmied... Gromril sagte, er wäre dazu nicht in der Lage... Vielleicht war es also schlichtweg|

Manavirtuose Sceada | nicht im Bereich des Möglichen?

Kairi schaut ihn verwundert an. Nun gut, Gromril kann das nicht? Oha... Vielleicht sollte du eine Nachricht am schwarzen Brett hängen? Vielleicht kann dir dort jemand helfen? Sie zuckte kurz mit >

Kairi > den Ohren, als Ciela sich im Mantel bewegt. Wofür brauchst du denn einen Schmied?

Manavirtuose Sceada : Für ein besonderes Schwert. Wozu sollte er es länger verschweigen? Bei ihrer Neugier würde sie es ohnehin schnell einmal herausfinden...

Kairi hebt die Braue. Du willst ein Schwert schmieden? Ich dachte, du wärest Magier... antwortet sie ihm darauf, allerdings nicht ohne das ihr eine neue Frage auf der Zunge lag. Wofür brauchte er >

Kairi > ein Schwert? Saucy eilte hurtig herbei und stellte Kairi ein Glas hin, ehe sie entschuldigung murmelnd, wieder in der Küche verschwand. Sch--- mhm!

Manavirtuose Sceada blickt erneut misstrauisch auf ihren Mantel, ehe er antwortet. Keinerlei Magie ist allmächtig... Im Kampf gegen schnelle Gegner kann ein Magier nur bestehen, wenn er selbst Zauber schnell|

Manavirtuose Sceada | sprechen kann... Oder eine Alternative zur Magie besitzt. In seinem Falle eben ein Schwert...

Kairi nickt verstehend. Ach so, kannst du denn mit einem Schwert umgehen? wird nun nachgefragt, wusste sie dies schließlich nicht. Man muss schließlich drauf achten, ob es auch zu dem Besitzer >

Kairi >passt, denn sonst... kann einem das nur Unheil bringen! Jawoll! meldet sich wieder die Stimme und schlüpft aus Kairis Kragen. Du bist so gemein! Soll ich hier ewig drin bleiben?! Die >

Kairi > kleine Fee schwebte über Kairis Kopf hin und her und beschwerte sich bei ihr. Kairi schaute Sceada etwas unbeholfen an. Ehm... das ist Ciela...

Manavirtuose Sceada blickt doch ein wenig belustigt die kleine Fee an. Tag auch, Ciela. Dann wendet er sich an Kairi mit den Worten Ziemlich vorlaut, hmm? ehe er sich erneut einen Schluck Tee gönnt. Das war|

Manavirtuose Sceada | also im Mantel versteckt gewesen: Eine Fee...

Kairi seufzt kurz und lässt den Kopf hängen. Also wirklich Ko! Schäm dich, deine... oh! Die kleine Fee schwebt zu Sceada rüber. Freut mich auch, der Herr! antwortet sie ihm höflich und Kairi >

Kairi > schaut Ciela verwundert an. Bitte entschuldigt, ich wusste nicht, das wir nicht alleine sind! Kairi goss sich währenddessen den Wein an. Das Mädchen ist ja so schwierig, wie soll je >

Kairi etwas vernünftiges aus ihr werden! Kairi packte Ciela am Flügel und ein Halt die Klappe! folgte. Sie ließ die Fee zwar wieder los, doch wusste sie nicht, was sie darauf antworten sollte.

Manavirtuose Sceada muss darauf lachen. Herrlich, das ist ja fast wie bei Sofia und mir in den besten Zeiten! Der restliche Tee findet nun auch sein Ende, worauf hin er sich an Kairi wendet. Ich nehm mal an|

Manavirtuose Sceada | du hast sie auf deiner Reise getroffen?

Kairi seufzt. Im Tempel hab ich sie gefunden. Sie hat mich angeschaut und--- dann habe ich gesehen, das sie noch gar keinen Begleiter hat! Jemand wie sie braucht soetwas, bei der Lebensspanne. Da >

Kairi ich, Ciela, die Ewigfee genug Zeit habe, werde ich sie zu einer richtigen Savant ausbilden! Ich weiß genau, die Göttin hat mich zu dir geschickt, Ko! Du spinnst ja schon wieder... antwortet >

Kairi < sie Ciela, ehe sie sich Sceada zuwendet. Den tick hat sie, seit ich ihr begegnet bin. Keine Ahnung, was sie meint. Saucy kehrte zurück und brachte 2 Teller von Hühnerbrei herbei, es sah >

Kairi > nicht schlecht aus, außerdem duftete es herrlich. Man hörte Geräusche auf der Küche... scheinbar hatte nicht Saucy gekocht, ein gutes Zeichen...

Manavirtuose Sceada betrachtet kurz den Teller, ehe er ihr antwortet. Hmm, ich denke das wirst du schon irgendwann herausfinden... Dann öffnet er den Rotwein und schenkt sich ein Glas ein, ohne ihn vorher zu|

Manavirtuose Sceada | probieren... Nun dann, guten Appetit! meint er dann mit leicht erhobenem Glas.

Kairi Guten Appetit! erwidert sie und stößt mit ihm an, guten Hunger dann. Vorsichtig probiert Kairi, kaute eine Weile und sah Sceada verwundert an. Es schmeckt! gibt sie zu Wort. Ko... bitte. >

Kairi Pass auf. Das letzte Mal warst du 3 Tage lang Bettlägig!

Manavirtuose Sceada probiert schliesslich ebenfalls das Gericht und muss erstaunt feststellen, dass es wirklich gar nicht einmal schlecht schmeckt. Ein anerkennendes Nicken folgt, ehe er sich auch dem Wein zuwendet.|

Manavirtuose Sceada | Und prompt das Gesicht verzieht. Nein, der Wein war nicht gut...

Kairi prustet drauf los, als sie Sceadas Gesicht sieht. Ich hätte dich warnen sollen, ich weiß woher sie den Rotwein hat! antwortet sie schließlich lachend. Deswegen bestellte ich hier auch nur >

Kairi den Beerenwein, denn da weiß ich, das er gut ist. Also wirklich! Das hättest du vorher--- Still Ciela. Kairi schwenkt ihr Glas kurz, ehe sie daraus trinkt.

Manavirtuose Sceada lächelt sie ein wenig gequält an. War doch klar, dass da was faul ist... Njoa, müsste er sich halt mit dem Essen alleine begnügen, auch nicht weiter tragisch...

Kairi nickt knapp, ehe sie zuende gegessen hat. Nun gut, jetzt bin ich für die nächste Zeit satt. Vielfraß! Kairi schaute zu Sceada erneut rüber. Es gefällt mir nicht, das es dir nicht gut geht.>

Kairi > Sag, hast du Schwierigkeiten? Ich bin nicht blöd, du brauchst schließlich nicht ohne Grund ein Schwert!

Manavirtuose Sceada hat ebenfalls sein Mahl beendet. Ich kämpfe seit jeher mit einer besonderen Klinge... die einen hohen Tribut von mir fordert... Kurz blickt er sich um. Können... wir das bitte woanders|

Manavirtuose Sceada | besprechen? Ich... denke nicht, dass ein allfälliger Zuhörer die Details mitbekommen sollte... Ein leichter Anflug von Verfolgungswahn?

Kairi hebt kurz die Braue, ehe sie einwilligte. Wo solls hingehen? fragt sie schließlich und lässt das Gold auf den Tisch als Bezahlung liegen. Ja endlich raus hier! Ciela verschwindet in >

Kairi > Kairis Mantel. Ich bin gespannt, was du mir zu erzählen hast.

Manavirtuose Sceada erhebt sich, ehe er mit Irgendwohin, wo es keine Leute hat... antwortet. Schien ihm ziemlich ernst damit zu sein, dass niemand davon erfahren sollte...

Kairi erhebt sich ebenfalls. Gilde? wird kurz gefragt, ehe sie zur Tür geht.

Manavirtuose Sceada nickt und folgt ihr zur Tür. Ja, in der Gildenhalle würde sie niemand belauschen... Ein guter Ort.

Kairi verlässt schließlich Saucys Küche, greift sich Sceadas arm und verschwindet mit ihm...~

Manavirtuose Sceada ~